



CLASAURERTOBELVIADUKT

Bauherr

Rhätische Bahn

Planung und Bauleitung

Bänziger Partner AG, Chur

Projekt

Integrale Instandsetzung des Natursteinviaduktes

Ersatz der Vorlandöffnungen mit Einbau verschiebbarer Brückenlager in der instabilen Hangzone.

Einbau Schottertrog, vollflächige Mauerwerksinstandsetzung.

Bausumme

ca. Fr. 2'200'000.-
exkl. bahneigene Leistungen

Technische Daten

Totale Länge	ca. 85.00 m
Hauptspanweiten	3 x 12.00 m
Höhe über Grund	30.00 m

Projektierung / Ausführung

2010 / 2011

Ingenieurleistungen

Projekt + technische Bauleitung

- Vorprojekt
- Plangenehmigungsprojekt BAV
- Submissionsprojekt
- Ausführungsprojekt
- Technische Bauleitung

Projektleitung

Claudio Tschuur (PL, techn. BL),
Natal Peer (PL Stv.)

Besonderheiten

- Aufgrund der Hangkriecherscheinungen der Tobelflanke Chur mussten Über- und Unterbau getrennt werden, was eine massive Änderung des Tragsystems bedeutet
- Einbau eines Schottertroges (unter Betrieb) als neuer Abdichtungsträger
- Erhaltung der Bausubstanz im denkmalpflegerischen Sinne. Vormauerung des neuen Schottertroges und Ersatz der seitlichen Konsolsteine
- Sehr komplexe Bauabläufe zur Stabilisierung des Viaduktes beim Ersatz der gemauerten Vorlandöffnungen
- stark erschwelter Zugang
- engste Platzverhältnisse